

Spartipps: gesammelt, ohne Garantie fürs Gelingen!

A: Abrissunternehmen fragen wegen Holz etc.,

Abschminken mit Olivenöl, trocknet Haut nicht sehr aus

Aloe-Vera-Pflanze in der Küche: Saft für Wunden verwenden

Aus alten Handtüchern Fetzen machen

Alte Schuhe gekauft? In Waschmaschine waschen, mit Zeitungspapier

ausstopfen, trocknen lassen, putzen

Aus alten Strumpfhosen Träger für Schlüsselanhänge, Kameras, etc. knüpfen

Altes Telefonbuch als Unterlage für Kleben- und Bastelarbeiten verwenden

Auftauen von Tiefkühlkost geht schneller in Aluminiumpfanne

Auktionen besuchen

Aus alten großen Cornflakesschachteln Stehordner machen

Aus alten Pullovern Fäustlinge machen

B:

Babypaterl aus alten Duschvorhängen machen

Badesalz aus 500g Meersalz mit einigen Tropfen Lavendelöl, ev. Olivenöl dazu

Badewanne putzen, dann mit Zitronenhälfte abreiben und wischen

Badezusätze aus Meersalz, Buttermilch, Olivenöl, Thymian, Eukalyptus,

;Kieselerdebad, Rose, Lavendel

Bananen halten länger in verschlossenen Plastiksäcken

Batterien - wiederaufladbare mit Aufladegerät

Blue jeans - bei alten Hosen die Beine abschneiden, für Shorts, oder: Beine

zusammennähen als Tasche für Holztragen oä verwenden, auch für Schürzen,

Nackenrollen, Organizer an der Wand, Tragtasche für Schneeketten - in jede

Tasche eine - , Autositzüberzüge nähen

Brief e, Emails statt Telefonaten

Brillenrahmen second hand kaufen

Brot in Scheiben einfrieren, taut schneller auf

Brotbröseln, die beim Schneiden entstehen, sammeln, einfrieren, wieder

verwenden, zB für Obstknödel

Bücher - ausleihen in Büchereien statt kaufen, nach alten aussortierten fragen

C:

Cloppapierrollen als Halter/Ordner für Kabel"salat" verwenden

Christbaum zersägen und Holz für Heizen, Unterzünden uä verwenden

D:

„dinner at home“ mit Kerzen, schönem Geschirr usw.

Dosen - Fischdosen, Konservendosen - als Kerzenhalter, als Bleistifthalter verwenden

E:

Enden von Briefmarken, Stickers, Klebeschildern uä als Schilder für Gläser, Mappen etc. verwenden

Eierkartons für Schuljause, Imbiss, uä verwenden für Käsestücke, Rosinen, Nüsse, etc.

Eiersatz - Milch; 1TI Sojamehl und 1 TI Wasser,

Einkochen

Einfrieren

Einladungen – kreative Ideen haben und ausführen
Essenvorräte anlegen
Einkauf planen, Großeinkauf für größere Mengen
Essen zum Mitnehmen täglich machen, Kaffee in verschließbarem Becher
Erste Hilfe: Ingwer auf Blasen, Ingwersaft für Verbrennungen (noch nicht selbst ausprobiert!)

F:

Faltbare Taschen, Möbel, etc. kaufen
Farbenreste mixen, verwenden, Tauschbörse für Farbenreste initiieren
Filzstifte – am Ende Wasser, ev. mit Lebensmittelfarbe vermischt, einfüllen
Filzstiftkappen – als Buntstiftverlängerer verwenden
Fleckerteppiche selber machen
Fleischkonsum reduzieren
Flohmärkte besuchen
Freizeit-gratis-tipps verwenden

G:

Gärtnern – im Garten, am Balkon, am Fensterbrett, Kräuter, Obst, Gemüse
Gebrauchte Nähmaschine kaufen und nähen beginnen
Germ in größeren Mengen kaufen
Geschäfte – in größeren und kleineren Geschäften nach Schachteln, Proben, Plakaten, etc. fragen
Geschenke – Geburt: selbstgemachtes Essen zum Einfrieren mitbringen, Brief an FreundInnen schicken für Geburtstagsbrief an Geburtstagskind mit lieben Worten, Kochrezepten, Erinnerungen, Fotos etc., Rätsel aus Zeitungen mit Lösungen dazu, jede/r darf nur um 1,- schenken (kreativ, lustig, nutzlos oder nützlich...), selbstgebackenes/selbstgekochtes, Altes oder Schadhafte ersetzen, Tonaufnahme mit allen Familienmitgliedern, Fotobuch, Schachtel mit Bastelzubehör, Korb mit Badezubehör, Ordner mit Briefschreib-Zubehör, Gutscheine, jedes Monat Blumen schicken, etc.
Gesichtspflege aus Haushaltsmitteln, wie zB Topfen und Öl, Peeling aus Meersalz und Olivenöl etc.
Getränkeverschlüsse mit kleinem Magnet drin als Magnete verwenden
Gummihandschuhe – alte, unbrauchbare zerschneiden und als Gummiringel verwenden

H:

Haarpflege und Haarkuren aus Haushaltsmitteln, wie zB Essig, Zitronensaft, Honig, Yoghurt, Hafer etc.
Hälfte oder ein Drittel von vielem verwenden, zB Shampoo, Geschirreinigungsmittel,
Hilfe erbitten – biete zuerst deine Hilfe an! Frage Leute um Hilfe und biete selbst welche an!
Holunderblütensirup, am Land blüht Holunder überall Rezepte sind im Internet zu finden
Holzkratzer im Boden mit geschälter Walnuss einreiben

I:

J:

K:

Kalender weiter benützen, Fotoalbum draus machen, leere Blätter als Notizbuch verwenden
Karten schreiben - als Geschenk einige Wochen nach Todesfall - statt Blumen kaufen
Kartoffelwasser - gegen unreine Haut, als Badewasserzusatz
Kaufen - Sachen mit mehrfacher Funktion bevorzugen
Ketchupreste - mit etwas Wasser Flasche ausspülen, einfrieren, für Suppen etc. verwenden
Kleidung - second hand
Kleidungsbasics - 2 Blazer, 3 Tops, 4 Hosen/Röcke
Kleiesud - als Badezusatz, Hautreinigung und Haarwaschmittel
Kniekissen - für Gärntherarbeiten uä aus Styroporpackchips und altem Kopfpolsterüberzug
Kochen - Erdäpfel, Reis, Nudeln uä aufkochen, Decke/Polster drüber, nachkochen lassen bis es fertig ist.
Korken - als Ersatz für gebrochene Topfgriffe verwenden, daraus Untersetzer machen, beschriften mit Datum als Erinnerung für Einladungen, etc.
Kosmetik - Reinigung und „cold cream“, und sonst gute Seife und Wasser
Kreativ sein
Kuverts selber machen - aus alten Postern, Hochglanzbeilagen, etc.

L:

Lebensmittel in größeren Mengen kaufen
Lippen mit Honig, Olivenöl pflegen

M: Marmelade selber machen (gratis Fallobst)

Magnet über Autotürschloss im Winter - verhindert Einfrieren
Matratzenecken kennzeichnen - 4x pro Jahr wenden
Möbel mit integriertem Stauraum bevorzugen
Mop aus alten Socken machen

N:

Netze von Erdäpfeln, Zitronen - als Behälter für Seifenreste, kleine Spielzeuge etc. verwenden; schmutzige Keksformen in Netz in den Geschirrspüler geben
No name products

O:

Obstschalen - einfrieren, mit Wasser und Zimt köcheln lassen
Olivenöl - als Körperöl, zur Lippenpflege, gegen trockene Hände etc.
online überweisen da keine Zahlscheingebühr anfällt

P:

Parmesan ist aus? - stattdessen Brösel in Olivenöl rösten mit Meersalz
Plastikanhänger von Zitronennetzen etc. als Beschriftung für „Kabelsalat“ und Kabeln verwenden
Plastiksackerl sparen, statt dessen Stoffbeutel oä verwenden

Qu:

Quiltdecken selber machen

R:

Resteverwertung – unzählige Tipps im Internet, zB Reis mit Erbsen und abgebratenem Ei, Nudeln daraus Salat, etc.

S:

saisonales Gemüse kaufen

Sauerteig ansetzen und für Brotbacken verwenden

Scheren schleifen – ein paar Mal durch Sandpapier schneiden

Schirme – aus kaputten die Seide rausnehmen, daraus Poncho oder Regenschutz machen

Schuhe reparieren lassen

Selbsternteparzelle mieten

Socken – alte für Putzen verwenden; viele gleiche kaufen

Solarkocher kaufen

Speisethermophor – für mitgenommenes Essen

Stahlseife gegen Gerüche kaufen

Staubsaugerbütel (wiederverwendbare beutel kaufen)

Stempelkissen statt selbstklebende Schilder kaufen

Stoffservietten, Stofftaschentücher – dieser Tipp wird von manchen bestritten

Strumpfhosen – als Träger für Kameras etc. verwenden (Franz Stingl)

Supermarkt – hinten, unten gibt's die billigeren Sachen

Suppen portionsweise einfrieren

T:

Tiefkühler soll voll sein, um sparsam und maximal kühlen zu können, ev. große Wasserboxen hineinstellen

Thermophor bleibt länger warm, wenn zum heißen Wasser etwas Essig dazugegeben wird

Topflappen machen aus altem Bügelvlies

T-Shirts – alte zerschneiden, Schnüre drehen

U:

V:

Verwende, was du hast, zB die Zeituhr aus der Mikrowelle als Küchenwecker, zB Haushaltsmittel für Körperpflege,

von vielem nur Hälfte oder Drittel verwenden, zB Waschmittel, Zahnpasta
vorkochen in größeren Mengen

W:

Waschnüsse (mit ein bisschen Duftöl perfekt)

Wasserkocher (strom ist billiger als gas, man kann fertig püree nur mit wasserkocher machen, wasser vorkochen für nudeln, alles was nur geht mit wasserkocher)

Weihnachtsduft – aus getrockneten Apfelschalen, Orangenschalen und ein paar Nelken, köcheln lassen oder getrocknet in Behälter stellen

Weinreste in Eiswürfelbehälter einfrieren für Saucen, etc.

Wiederverwenden – Sackerl, Alufolie, Zeitungspapier, Verpackungen

X:

Y:

Yoghurt selber machen

Z:

Zitronenhälften ins Badewasser

Zwiebelschneiden – vorher Hände mit etwas Öl einreiben, beim „Weinen“ frische
Brotsscheibe nah vor Augen halten

Quellen: „the complete tightwad gazette“ von Amy Dacyczyn

„Geizhalszeitung“ der OÖ Schuldnerhilfe

„der Knauserer“ von Michaela Brötz

Internet: zB „frag mutti de“, „frag oma de“

Viele Tipps aus dem Freundes- und Bekanntenkreis, zB Philipp Stingl,

....
